

DEUTSCHES

# HANDWERKSBLATT

HANDWERKSKAMMER  
DORTMUND

№  
09  
24

## Haare aus Schnürsenkeln

Schneiderin Silja Meise kreiert aus recycelten Materialien Handwerkskunst

**HWK DORTMUND**  
Neue Podcast-Staffel von  
»Hömma, Handwerk!«

**GRÜNDUNG**  
Welche Rechtsform passt  
zu meinem Betrieb?

Foto: © Silja Meise / Joachim Schlingensiefel  
G 03467



„Sie lässt mich  
einfach gut  
aussehen.“

# Mewa. Berufskleidung im Rundum-Service.

Jetzt mehr unter [mewa.de/rundum-service](https://mewa.de/rundum-service)





Die Tischlerei Paul Hoffmann GmbH öffnet im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Hausbesuche – Unternehmensnachfolge« der HWK und IHK ihre Türen für Berufskollegen und alle Interessierten. Die Teilnehmenden tauschen sich zum Thema Betriebsnachfolge, Generation Z und Ehrenamt im Handwerk aus.

Foto: ©Handwerkskammer Dortmund

## NACHWUCHSFÖRDERUNG IM HANDWERK

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als Obermeister der Tischler-Innung Ruhr liegt mir das Thema Ehrenamt besonders am Herzen. Denn nur durch ehrenamtliche Arbeit kann der Nachwuchs im Handwerk weiter gefördert werden. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels stehen wir aktuell vor epochalen Veränderungen. Lassen Sie uns als Handwerkerinnen und Handwerker neue Konzepte entwickeln und entdecken, um unseren Nachwuchs zu fördern und so das Handwerk in der Region zu sichern. In diesem Zusammenhang lesen Sie auf den Seiten 10 und 11 mehr über unser Projekt »TischlerQuartier.Ruhr«, das jungen Handwerkerinnen und Handwerkern den Einstieg in die Selbstständigkeit erleichtern soll.

Auf Seite 6 gelangen Sie direkt zur neuen Staffel des Podcasts »Hömma, Handwerk!« der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Moderatorin Lina Stoll interviewt auch dieses Mal viele spannende Gäste. Seit Ende August erscheint alle zwei Wochen eine neue Folge: überall, wo es Podcasts gibt.

Auf Seite 8 lernen Sie im Interview mit Anna Tenholt und Robin Walczysko, Ausbildungsvermittler bei der Handwerkskammer Dortmund, das Projekt »Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen« kennen. Das Projekt bringt geeignete Auszubildende oder Fachkräfte mit passenden Betrieben zusammen.

Schon gewusst? Seite 14 widmet sich aktuellen rechtlichen Änderungen und News, die für Sie als Handwerker relevant sein können.

Vom 23. bis 28. September findet die #diwodo, die Digitale Woche Dortmund, der Wirtschaftsförderung Dortmund statt. Lernen Sie als Unternehmer mehr über Themen wie Digitalisierung und Innovation und knüpfen Sie Kontakte. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 54.

Schneiderin Silja Meise kreiert mit ihrer Arbeit wahre Handwerkskunst. Aus recycelten Materialien schafft sie beeindruckende Kleidung und übt gleichzeitig Kritik an der Konsumgesellschaft. Den ganzen Artikel lesen Sie auf den Seiten 56 und 57.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

**WOLFGANG HOFFMANN**

GESCHÄFTSFÜHRER PAUL HOFFMANN GMBH,  
OBERMEISTER DER TISCHLER-INNUNG RUHR



## KAMMERREPORT

- 6** Neue Podcast-Staffel:  
»Hömma, Handwerk!«
- 7** Mit Kamm und Schere zu  
Bestleistungen
- 8** Fünf Fragen an:  
Anna Tenholt & Robin Walczysko  
– Passgenaue Besetzung und  
Willkommenslotsen
- 10** »Wir stehen vor einer  
epochalen Veränderung«
- 12** Schon gewusst?
- 14** Mach mal Pause!  
Sudokus und Cartoons



S  
8

Die Ausbildungsvermittler im Projekt »Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen« der Handwerkskammer Dortmund beraten und unterstützen Unternehmen bei der Ausbildungsstellenbesetzung mit Jugendlichen aus dem In- und Ausland.



S  
56

Titelfoto:  
Haare aus Schnürsenkeln. Schneiderin Silja Meise kreiert aus recycelten Materialien Handwerkskunst.



## POLITIK

- 16** »Ein schwarzer Tag für den Arbeits- und den Umweltschutz«
- 18** Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand oberste Priorität
- 20** Besserer Schutz für regionale Handwerksprodukte



## BETRIEB

- 22** In bester Gesellschaft:  
die Wahl der richtigen Rechtsform
- 27** Recycling: Alte Boiler gehören nicht in den Metallschredder!
- 28** Bundesarbeitsgericht: Duschen kann Arbeitszeit sein  
Motto: »Zeit, zu machen«  
am 21. September ist »Tag des Handwerks«
- 30** E-Rechnung: Jetzt wird es ernst
- 32** Meiti: Eine mächtig schlaue Art zu kommunizieren



## TECHNIK & DIGITALES

- 34** Wettbewerbsvorteile durch das Metaversum
- 38** IAA Transportation: Neues für den Fuhrpark
- 40** TGE – Next Level
- 42** Ein Gewinn für die Sicherheit!



## GALERIE

- 44** Miss & Mister Handwerk: Shootings in authentischer Umgebung



## NORDRHEIN-WESTFALEN

- 48** Anerkennung für ehrenamtlich Engagierte
- 50** Neu entwickeltes Online-Portal für Betriebsvergleiche



## KAMMERREPORT

- 54** #diwodo: Handwerkszeug für die digitale Transformation
- 56** Haare aus Schnürsenkeln
- 58** Die HWK in den sozialen Medien, Newsletter, amtliche Bekanntmachungen, Rätsellösung
- 58** Impressum



Das Metaversum bietet Handwerkern viele Vorteile, die ganz neue Arbeitsabläufe und eine höhere Effizienz ermöglichen.

Foto: © iStock.com/raemovictor

# Neue Staffel »Hömma, Handwerk!«

NÄCHSTE PODCASTRUNDE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND.



Handwerkskammer  
Dortmund

## NEUE PODCAST- STAFFEL

**JETZT  
REINHÖREN:**

Hömma, Handwerk!

QR code linking to the podcast

⏪ ⏩

**S**eit August gibt es wieder was auf die Ohren, denn der Handwerkspodcast der HWK Dortmund geht in die zweite Staffel.

### MEISTERLICHES GLÜCK AUF UMWEGEN

Mit dabei sind auch dieses Mal viele spannende Gäste. Los ging es am 22. August mit Friseurmeisterin Marla. Als beste Bestmeisterin des Kammerbezirks berichtet sie über ihren Werdegang, ihre Herausforderungen im Handwerk und gibt wertvolle Tipps für den Nachwuchs.

### AUS DEM HANDWERK FÜR DAS HANDWERK

Wie eine Bootswerft nach Dortmund kam, welche Aufgaben man als Miss und Mister Handwerk übernimmt, von Handwaschprotokollen und weiteren bürokratischen Hürden bis zu Tücken und Träumen der Selbstständigkeit: Das alles und noch mehr halten die neuen Episoden »Hömma, Handwerk!« bereit.

Alle Folgen finden sich auf den Streamingplattformen Spotify, Amazon Music, Deezer, Apple Podcasts und unter Podcast.de.

Weitere Informationen und alle Folgen der ersten Staffel unter [hwk-do.de/podcast](https://www.hwk-do.de/podcast)

## EHRUNG

# MIT KAMM UND SCHERE ZU BESTLEISTUNGEN



Geschäftsführer Sebastian Baranowski (l.), Vorstandsmitglied Cornelia Garneyer-Bergenthal (2. v. l.), Obermeister Kulig (4. v. l.), Vorstandsmitglied Yalcin Ilbay (6. v. l.) sowie Fabian Weß von der Ikk classic gratulierten allen Prüfungsbesten zu ihrer Auszeichnung.

Die Friseur-Innung Dortmund Hagen Lünen hat im Juli die fünf besten Prüfungsteilnehmer aus der Winter- und Sommergesellenprüfung im Friseurhandwerk 2023/2024 ausgezeichnet. An den Prüfungen haben 82

Auszubildende teilgenommen. Ahmet Mutlu aus dem Ausbildungsbetrieb Friseur Deußer in Herdecke wurde als bester Prüfungsteilnehmer geehrt. Innungsmitglied Friseur Deußer wurde zudem als bester Ausbildungsbe-

trieb im Friseurhandwerk 2023/2024 ausgezeichnet. Neben Ahmet Mutlu schafften es auch Michelle Alsleben, Lucia Pascari, Kim-Jennifer Szyk und Nuray Sahin unter die Top 5 der besten Auszubildenden.

Anzeige

**Mit einem Sprung  
zum gesunden Betrieb**

**Gesunde  
Mitarbeitende  
kommen gerne  
zur Arbeit**



**BGF**  
Koordinierungsstelle  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Jetzt  
Beratungs-  
anfrage  
starten!**

Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke, Hauptgeschäftsführer HANDWERK.NRW:  
„Gesunde und zufriedene Mitarbeitende kommen gerne zur Arbeit und halten ihrem Betrieb länger die Treue. Betriebliche Gesundheitsförderung kann dabei helfen.“

Die BGF-Koordinierungsstelle Nordrhein-Westfalen ist Ihr erster Ansprechpartner, wenn es um BGF geht.

**Kostet nix, bringt viel: Springen Sie jetzt!**  
[www.bgf-koordinierungsstelle.de/nrw](http://www.bgf-koordinierungsstelle.de/nrw)





... ANNA TENHOLT & ROBIN WALCZYSKO –

## PROJEKT PASSGENAUE BESETZUNG UND WILLKOMMENSLOTSEN

**D**as Projekt »Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen« bringt Auszubildende und Fachkräfte mit Unternehmen zusammen, um dem Fachkräftemangel auch im Handwerk entgegenzuwirken. Das DHB im Gespräch mit den Ausbildungsvermittlern Anna Tenholt und Robin Walczysko von der Handwerkskammer (HWK) Dortmund über das Projekt und die Vorteile für Auszubildende und Betriebe.

### Was ist das Projekt Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen?

Anna Tenholt: Durchschnittlich kommen auf 100 freie Ausbildungsplätze nur rund 80 Bewerber. Im Kammerbezirk Dortmund waren dieses Jahr am 1. August noch 900 Lehrstellen unbesetzt. Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz soll diese Lücke schließen und fokussiert sich dabei vorrangig auf kleine und mittlere Unternehmen. Mit dem Förderprogramm werden die Betriebe bei der Rekrutierung von Jugendlichen sowie bei der betrieblichen Integration von Geflüchteten und Bewerbern aus Drittstaaten unterstützt. Das Team der HWK Dortmund berät und unterstützt die Handwerksbetriebe bei der Ausbildungsstellenbesetzung und stellt Kontakt zu Jugendlichen her.

### Wie läuft eine Passgenaue Besetzung ab?

Robin Walczysko: Wir lernen auf Veranstaltungen oder über unsere Netzwerkpartner Jugendliche kennen, die an einer Ausbildung interessiert sind. Oder Jugendliche kontaktieren die Handwerkskammer, weil sie eigenständig noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben, an ihrem Studium zweifeln oder sich umorientieren wollen. Diese jungen Leute beraten wir zu den handwerklichen Berufen und nehmen ihre Daten auf. Anschließend erhalten wir die entsprechenden Bewerbungsunterlagen. Danach gleichen wir die Daten mit offenen Stellen ab. Dabei berücksichtigen wir die Interessen sowie den Wohnort der Jugendlichen. Wir nehmen Kontakt zum Betrieb auf und leiten Unterlagen weiter. Bei Bedarf begleiten wir auch zu Terminen, damit wir weiterführend beraten können.

### Welchen Vorteil haben Betriebe vom Projekt?

Anna Tenholt: Wir unterstützen bei der Suche nach Bewerbern, machen Werbung für die Ausbildung im Handwerk und für Betriebe, die ausbilden. Wir nutzen viele Kanäle, um Jugendliche zu erreichen. Dabei lernen wir die Bewerber persönlich kennen. Zusätzlich versuchen wir, Schwierigkeiten bei der Kommunikation miteinander zu reduzieren. Somit sind wir auch als Vermittler zwischen Bewerber und Betrieb tätig. Außerdem ist das Beratungsangebot kostenlos, Betriebe sparen so Zeit und Kosten bei der Bewerbersuche und im Bewerbungsprozess.

### Und Personen, die nach einer Ausbildung suchen?

Robin Walczysko: Die Handwerkskammer ist eine zentrale Anlaufstelle für Schüler und andere Bewerbergruppen, wenn es um eine Ausbildung im handwerklichen Bereich geht. Sie können daher unkompliziert und ohne Vorkenntnisse Kontakt zu uns und zum Team in der Ausbildungsberatung aufnehmen. Wir informieren über die Berufsfelder und über Karriereaussichten und Perspektiven im Handwerk. Wer sich für ein Berufsfeld entschieden hat oder erstmal reinschnuppern möchte, findet bei uns die offenen Stellen oder Kontakte zu Unternehmen in direkter Umgebung zum Wohnort. Wir geben ein erstes Feedback zur Bewerbung oder beantworten Fragen zum weiteren Ablauf. Bei Bedarf begleiten wir auch zu Terminen. Wir sind neutrale Ansprechpersonen und behandeln alle Anliegen vertraulich.

### Wie finden Interessierte Unterstützung?

Anna Tenholt: Unter [hwk-do.de/ausbildung](http://hwk-do.de/ausbildung) findet man alle wichtigen Informationen. Außerdem sind wir regelmäßig auf verschiedenen Veranstaltungen im Kammerbezirk anzutreffen. Auch telefonisch oder per Mail kann man uns jederzeit kontaktieren.

### Kontakt:

Robin Walczysko  
T 0231 5493-475  
[robin.walczysko@hwk-do.de](mailto:robin.walczysko@hwk-do.de)

Anna Tenholt  
T 0231 5493-625  
[anna.tenholt@hwk-do.de](mailto:anna.tenholt@hwk-do.de)



# Ist mein Unternehmen reif für ein digitales Update?

**Gemeinsam finden  
wir die Antworten  
für morgen.**

Mit kompetenter Beratung und Finanzierungs-  
lösungen für die digitale Transformation.



**Weil's um mehr als Geld geht.**





Die Tischlerei Paul Hoffmann GmbH öffnete im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Hausbesuche – Unternehmensnachfolge« ihre Türen für Berufskollegen und alle Interessierten. Die etwa 30 Teilnehmenden tauschten sich zum Thema Betriebsnachfolge, Generation Z und Ehrenamt im Handwerk aus.

Weitere Infos  
und Fotos:



## WIE DIE TISCHLEREI HOFFMANN MIT NEUEN KONZEPTEN DEN GENERATIONENWECHSEL ANGEHT.

Text: Leonie Kirstein

**M**it Einstieg in die Selbstständigkeit sollten sich Unternehmerinnen und Unternehmer mit der Frage der Betriebsübernahme beschäftigen. Wie kann eine Betriebsnachfolge erfolgreich gelingen? Wie finde ich einen geeigneten Nachfolger? Wolfgang und Marianne Hoffmann begegnen diesen Fragen aus neuen Perspektiven. Mit jungen Konzepten und einem strukturellen Umdenken wollen sie den Generationenwechsel meistern.

### EIN BOCHUMER BETRIEB IN ZWEITER GENERATION

Innenarchitektin Marianne Hoffmann und ihr Mann, Diplom-Ingenieur Wolfgang Hoffmann, führen das Familienunternehmen bereits in zweiter Generation. Durch Wolfgang Hoffmanns Vater im Jahr 1963 gegründet, wuchs das Familienunternehmen schnell an. 2007 zog der Betrieb dann an seinen heutigen Standort in der Kleinen Ehrenfeldstraße in Bochum. Trotz der Vergrößerung hat sich die Mitarbeiterzahl inzwischen -bewusst- reduziert. »Für unsere Arbeit und unseren Bedarf haben wir so die perfekte Betriebsgröße. Jeder kann dort eingesetzt werden, wo er gebraucht wird«, erläutert Hoffmann die Entwicklung des Unternehmens. So kümmern sich die 25 Mitarbeitenden um klassische Tischlerarbeiten vom Schleifen und Lackieren bis zur Montage beim Groß- oder Privatkunden. Spezialisiert ist die Tischlerei dabei auf den Bau von Türen und Fenstern. Ob Auszubildender, Geselle oder Meister: Jeder kann seine individuellen Fähigkeiten bei der Produktion einbringen.

### »FACHKRÄFTE FEHLEN IN ALLEN BEREICHEN DES LEBENS«

Bedingt durch gesellschaftliche Veränderungen sowie den demografischen Wandel, werde die Fachkräftelücke immer größer.

Rund ein Viertel aller Betriebsinhaber und Betriebsinhaberinnen sind bereits über 60 Jahre alt. »Wir stehen vor einer epochalen Veränderung«, weiß Wolfgang Hoffmann, Geschäftsführer der Paul Hoffmann GmbH und Obermeister der Tischler-Innung Ruhr. »Gesellschaftlich werden wir in einigen Jahren vor großen Problemen stehen, weil in allen Bereichen des Lebens Fachkräfte fehlen werden.« Knapp ein Viertel der Handwerksbetriebe wird voraussichtlich keinen Nachfolger für eine Betriebsübernahme finden. Auch fehlende Regelungen für die Integration ausländischer Fachkräfte tragen laut Hoffmann zu diesem Mangel bei. Für ihn stellt sich daher die Frage: »Wie kann ich mein Handwerk retten?«



Die Tischlerei spezialisiert sich vor allem auf den Bau von Türen und Fenstern. Hier fertigt Mitarbeiter Thorsten Kaminski eine Sicherheitstür mit Metallschloss.



Im TischlerQuartier.Ruhr können junge Tischlermeisterinnen und -Meister in die Betriebsgründung starten. Die Werkstatt bietet Arbeitsplätze, die Nutzung großer Maschinen und ein professionelles Netzwerk, um den Gründern einen möglichst einfachen Start in die Selbstständigkeit zu ermöglichen.

nur einen Untermietvertrag, sie erhalten Unterstützung bei Problemen, Zugriff auf Software-Programme und arbeiten in einem beruflichen Netzwerk, von dem alle Beteiligten profitieren können. Gegenseitiges Vertrauen statt Knebelvertrag lautet die Devise: »Ein Mietvertrag, der auf die Dauer von 20 Jahren angesetzt ist, widerspricht dem Gründungscharakter«, erklärt der Tischlermeister. Man wolle niemanden in den Ruin treiben, sondern eine langfristige Gemeinschaft gründen, so das Konzept des Projekts. In Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung der Handwerkskammer

Dortmund konkretisierte Hoffmann die Idee des TischlerQuartiers.Ruhr, sodass nun ab sofort junge Gründerinnen und Gründer in die Räumlichkeiten ziehen können.

### NEUE KONZEPTE FÜR DEN GENERATIONENWECHSEL

Gemeinsame Lösungen finden und neue Wege gehen: Das möchte das Ehepaar Hoffmann in ihrem Betrieb und für ihr Gewerk. Aus diesem Grund haben die Inhaberinnen vor etwa einem Jahr zunächst die 4-Tage-Woche für alle Mitarbeitenden eingeführt, einschließlich der Lehrlinge. Das junge Team, im Durchschnitt 30 Jahre alt, setzt im Berufsalltag neue Prioritäten. »Auch wenn hier die Meinungen eventuell auseinandergehen, muss man miteinander kommunizieren und Kompromisse eingehen«, weiß Hoffmann.

Ebenfalls 2023 wurde dann das »TischlerQuartier.Ruhr« gegründet, ähnlich eines Co-Working Spaces, für junge Unternehmerinnen und Unternehmer. »Die folgende Generation tickt ganz anders als wir. Und wir müssen lernen, besser mit dieser Generation umzugehen«, erklärt der Obermeister. Junge Handwerksmeisterinnen und -meister hätten oftmals überhaupt kein Interesse daran, einen Betrieb wie den seinigen mit vielen Mitarbeitern zu führen. Daher sei ein Umdenken nötig. Zusammenschlüsse von Handwerksbetrieben, wie etwa in Handwerkerhöfen, gebe es schon länger. Ein Zusammenschluss explizit für Gründer mit dem Ziel, junge Menschen ins Handwerk zu bringen und die Nachfolge von Handwerksbetrieben zu vereinfachen, sei jedoch außergewöhnlich. Bis nach Österreich reiste Hoffmann, um einen ähnlichen Betrieb zu finden und Best Practices auszutauschen.

In seinem Bochumer Betrieb findet man die eigens eingerichteten Arbeitsplätze zwischen Showroom, Lackierraum und Maschinenpark. Platz für acht neugegründete Firmen bietet das TischlerQuartier.Ruhr, die erfahrungsgemäß meist allein oder mit einigen wenigen Mitarbeitern in die Firmengründung starten. Jedem Gründer wird dafür ein exklusiver Hand-Arbeitsraum zur Fertigung bereitgestellt, die übrigen Räumlichkeiten werden gemeinschaftlich genutzt. Dazu zählen Lagerräume, Maschinenteknik, Stellplätze sowie Stromanschlüsse. Lediglich das Werkzeug für die jeweilige Professur und ein Fahrzeug müssen die Handwerker selbst mitbringen. »Wir wollen jungen Menschen den Einstieg in die Selbstständigkeit erleichtern. Keine hohen Investitionen, kalkulierbare Kosten und ein professionelles Netzwerk sind gute Startchancen«, sei laut Wolfgang Hoffmann die Idee des Konzepts. Die Gründer unterschreiben bei Hoffmann nicht einfach

### »INNUNG WAR FÜR MICH IMMER SELBSTVERSTÄNDLICH«

Das Thema Ehrenamt nimmt für den Diplom-Ingenieur seit vielen Jahren eine zentrale Rolle ein: Als Obermeister der Tischler-Innung Ruhr ist er in ständigem Austausch mit angehenden Handwerkerinnen und Handwerkern. Gerade für die Nachwuchsförderung und -gewinnung sei die ehrenamtliche Arbeit von hoher Bedeutung. Von den Lehrlingswarten über die Prüfungsausschüsse bis in die Entscheidungsebene. Die Arbeit sei enorm wichtig für das Handwerk, um mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und so einen Perspektivwechsel zu ermöglichen: »Die ehrenamtliche Arbeit hilft bei der Horizonterweiterung. Wir müssen wieder mehr aufeinander zugehen und miteinander statt gegeneinander arbeiten«, resümiert Wolfgang Hoffmann.

Anzeige

**Hallenkonstruktionen mit Holzleim-Binder F-30B**

Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert! \*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

**Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau**  
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308  
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Typ Donald Rex

**azubitest**

18 Tests, je 15 Fragen, 20 Minuten Zeit

Der kostenlose Online-Einstellungstest

**Wie fit sind Ihre Bewerber?**

azubitest.online

Ein Service von: **DEUTSCHES HANDWERKSBLATT**



# Schon gewusst?



## ÄNDERUNG IM PERSONAL AUSWEISGESETZ: WAS FOTOGRAFEN AB 1. MAI 2025 ZU BEACHTEN HABEN

Auf Grundlage des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichem Dokumentenwesen tritt zum 1. Mai 2025 eine weitere Änderung des Personalausweisgesetzes in Kraft.



## INFORMATIONSPFLICHTEN ZUR VERBRAUCHERSCHLICHTUNG

Streitigkeiten zwischen Handwerksbetrieben und Verbraucherinnen oder Verbrauchern müssen nicht zwingend vor Gericht ausgetragen werden. Alternativ kommt ein freiwilliges Schlichtungsverfahren in Betracht.



## URTEIL LAG HAMM: "AGG-HOPPING 2.0"

Stellenausschreibungen geschlechtsspezifisch zu formulieren, ist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) unzulässig.



## ÄNDERUNG DER HYGIENE-VERORDNUNG

Das NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) hat die Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (Hygiene-Verordnung) aktualisiert und einige Änderungen vorgenommen.



## E-RECHNUNG WIRD AB 2025 AUCH IM B2B- BEREICH PFLICHT

Die Bundesregierung plant die Einführung der E-Rechnungspflicht im B2B-Bereich zum 1. Januar 2025. Ab dann müssen Unternehmen elektronische Rechnungen empfangen können.



## DER GESETZLICHE MINDESTLOHN

Für welche Beschäftigungskreise und wann der gesetzliche Mindestlohn zu gewähren ist, wie dessen Höhe bestimmt wird und wer seine Einhaltung kontrolliert und durchsetzt, ist im Mindestlohngesetz (MiLoG) geregelt.

# Mach ma' Pause!

## SUDOKU EINFACH

8		1		3	2	6		9
3		2	7			8		4
		7		4		1		2
6						5	9	7
	8	3		5		2	4	
	2		4	7		3		
1	5		8				6	3
4					5			1
	3		9		4	7	8	5

## SUDOKU MITTEL

		7			6			
5		1			9			8
			7					6
7								3
						8		
	2			4		1	7	
4		5				3		2
	7	3			2			1
			6		3			7

Die Auflösung der Sudokus finden Sie auf Seite 58

## HILBRING CARTOONS





# Handwerkszeug für die digitale Transformation



Foto: © PeopleImages.com - Yuri A / Shutterstock.com

#DIWODO BIETET IMPULSE UND KONTAKTE AUS DER DIGITALWIRTSCHAFT.



Text: *Sonja Raasch*

23. – 28.  
September  
Digitale Woche  
Dortmund.  
Das kostenfreie  
Digitalfestival  
ist initiiert von  
der Wirtschafts-  
förderung  
Dortmund.

Weitere Infos  
online:  
[diwodo.de](http://diwodo.de)

Anmeldung zur  
Workshop-Reihe  
»Digital Scouts  
Handwerk«:



**W**ie entlastet Künstliche Intelligenz meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Wie wird die Einsatzplanung erleichtert und und wie werden Ausschreibungsunterlagen schneller erstellt? Wie kann ich Nachwuchskräfte gewinnen? Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Digitalen Woche Dortmund – kurz #diwodo – und werden in praxisnahen Anwendungen und Diskussionen beleuchtet. Bereits zum achten Mal zeigen 100 Unternehmen und Institutionen aus der Region in ganz Dortmund ihre Digitallösungen. Vom 23. bis 28. September 2024 laden über 150 Workshops, Keynotes und Networking-Events dazu ein, die Themen der Zukunft zu erleben – offen, unkompliziert und kostenfrei.

Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund ist in Kooperation mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Ländliche Regionen auch in diesem Jahr mit der kostenfreien Workshop-Reihe »Digital Scouts Handwerk« dabei. »Nach einem kurzen Impulsvortrag steigen die Teilnehmenden der Workshops direkt in Praxisübungen ein, um das nötige Handwerkszeug für die digitale Transformation zu erlernen. Dadurch entwickeln sie digitale Kompetenzen, die sie in ihren Betrieben einsetzen können. Bei den praktischen Übungen wird Fach- und Methodenwissen erlernt, das speziell für kleine und mittlere Unternehmen aufbereitet ist«, erklärt Wolfgang Diebke von der Beratungsstelle für Innovation und Technologie (BIT) der HWK Dortmund. Alle Mitgliedsbetriebe der HWK Dortmund sind eingeladen, an der kostenfreien Workshop-Reihe teilzunehmen.

## DIE DIGITALE WOCHE

**Auftakt:** 1. Oktober (16–18.30)

HWK Dortmund, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Auftaktveranstaltung mit thematischer Einführung, Bedarfsermittlung für den vierten Workshop

**1. Workshop:** 10. Oktober (16–18.30)

HWK Dortmund, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Social-Media Recruiting  
Betrachtung verschiedener Plattformen / Recruiting mittels Sozialer Medien / Social-Media-Strategie

**2. Workshop:** 29. Oktober (16–18.30)

HWK Dortmund, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Agiles Arbeiten im Handwerk  
Verständnis für die Anforderungen agiler Organisationen, Überblick über Techniken agilen Arbeitens für einen flexibleren und effektiveren Alltag

**3. Workshop:** 07. November (16–18.30)

HWK Dortmund, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Geschäftsmodellinnovation  
Anregung zur Innovation traditioneller Geschäftspraktiken im Handwerk mittels verschiedener Techniken unter Nutzung neuer digitaler Möglichkeiten

**4. Workshop:** 21. November (16–18.30)

HWK Dortmund, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Thema wird im Auftakt festgelegt

**Abschluss:** 27. November (16–18.30)

Industriestraße 38c, 44894 Bochum  
Gemeinsamer Abschluss der Reihe mit Führung durch die Lern- und Forschungsfabrik der Ruhr-Universität Bochum

## VERKÄUFE

### REGALE

neu & gebraucht  
Palettenregale  
Fachbodenregale  
Kragarmregale

[WWW.LUCHT-REGALE.DE](http://WWW.LUCHT-REGALE.DE)

Telefon 02237 9290-0  
E-Mail [info@lucht-regale.de](mailto:info@lucht-regale.de)

### Treppenstufen-Becker

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.  
Dort finden Sie unsere Preisliste.

Telefon 0 48 58 / 188 89 00  
[www.treppenstufen-becker.de](http://www.treppenstufen-becker.de)

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

### WILTRATEC

Ihre Verkehrssicherungsexperten für  
Vollsperrungen, halbseitige Sperrungen,  
Halteverbotszonen, Umlenkungen,  
Verkehrsplanung/Genehmigungen  
Baustellenabsicherungen

Tel: 0700.88116655 · Mobil: 0171.4903330  
[info@wiltratec.de](mailto:info@wiltratec.de) · [www.wiltratec.de](http://www.wiltratec.de)

### Fenster-Beschlag-Reparatur

Versehe gebrochene Eckmülkungen  
mit neuen Bandstählen

#### CNC Nachbauteile – 3D-Druck

Telefon 01 51/12 16 22 91  
Telefax 0 65 99/92 73 65  
[www.beschlag-reparatur.de](http://www.beschlag-reparatur.de)

[www.handwerksblatt.de](http://www.handwerksblatt.de)

## HALLEN + GERÜSTBAU

### TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD15 (Breite: 15,04m, Länge: 21,00m)

- Traufe 4,00m, Firsthöhe 6,60m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- inkl. Schiebetor ca. 3,90m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- inkl. prüffähiger Baustatik



Aktionspreis  
€ 39.900,-

ab Werk Buldern; exkl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2,  
Windzone 2; Schneelast 85kg/qm



[www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

[vh-buchshop.de](http://vh-buchshop.de)

## GESCHÄFTSVERBINDUNGEN

Ankauf von Holz- und  
Metallbearbeitungsmaschinen  
auch komplette Betriebsauflösungen  
**Fritz Ernst Maschinenhandel e.K.**  
Tel.: 0157-88201473  
[maschinenhandel.fritz-ernst@t-online.de](mailto:maschinenhandel.fritz-ernst@t-online.de)

[www.finsterwalder.eu](http://www.finsterwalder.eu)



## KAUFGESUCHE

### Kaufe

Gerüste - Schalungen - Container  
Deckenstützen - Dokaträger - Schaltafeln  
Bauwagen · Baubetriebe komplett  
NRW Tel. 01 73/690 2405

### ANKAUF

VON GEBRAUCHTEN  
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN  
KOMPLETTE  
BETRIEBSAUFLÖSUNGEN

**MSH** and **second machines**

Telefon 0 23 06 - 94 14 85  
Mail: [info@msh-nrw.de](mailto:info@msh-nrw.de)  
[www.msh-nrw.de](http://www.msh-nrw.de)

### Sie wollen Ihre GmbH verkaufen?

Treten Sie jetzt mit uns in Kontakt!  
Kostenlose Abwicklung für den Verkäufer.  
0170 / 671 03 70 oder  
[f.luft@luft-unternehmensberatung.de](mailto:f.luft@luft-unternehmensberatung.de)

### Kaufe Ihre GmbH

Info! Tel. 0151/46464699  
oder  
[dieter.von.stengel@me.com](mailto:dieter.von.stengel@me.com)

### Wir suchen ständig gebrauchte Holzbearbeitungsmaschinen

**MSH** Maschinenhandel  
& Service GmbH

Individuelle Beratung und Verkauf von  
Neumaschinen – Komplett Betriebs-  
auflösungen – Betriebs-Umzüge  
Reparatur-Service mit Notdienst  
Absaug- und Entsorgungstechnik  
Über 100 gebrauchte Maschinen  
ständig verfügbar – VDE- & Luftgeschwin-  
digkeitsmessungen mit Ausdruck

Tel. 0 63 72/5 09 00-24  
Fax 0 63 72/5 09 00-25  
[service@msh-homburg.de](mailto:service@msh-homburg.de)  
[www.msh-homburg.de](http://www.msh-homburg.de)

## GESCHÄFTSÜBERNAHME

Kleine Tiefbaufirma (Haus-  
anschlüsse/Kanalanschlüsse)  
im Kreis Recklinghausen, aus  
Altersgründen sofort zu verkaufen.  
In der Übernahme sind Maschinen  
(Bagger) und sämtliche Geräte für die  
Durchführung der Arbeiten enthalten.  
Aufträge sind reichlich vorhanden  
und können übernommen werden. Bei  
Übernahme kann unser Meister Ihnen  
bei der Einarbeitung behilflich sein.  
Telefonische Anfragen an:  
0173-2861453

### Wir kaufen Ihre GmbH rechtsverbindlich und sicher

Fehlt Ihnen ein geeigneter Nachfolger?  
Bitte wenden Sie sich an uns.  
[u.h.boehmer@gmx.de](mailto:u.h.boehmer@gmx.de) +49 174 1695028

## AUS- UND WEITERBILDUNG

### Sachverständiger

Ausbildungs-Lehrgänge für die Bereiche  
Bau-KFZ-EDV-  
Bewertungs-Sachverständiger  
Sachverständiger für Haustechnik  
Bundesweite Schulungen / *Verbandsprüfung*  
**modal** Sachverständigen Ausbildungszentrum  
Tel. 021 53/4 09 84-0 · Fax 021 53/4 09 84-9  
[www.modal.de](http://www.modal.de)

## STELLENANGEBOTE

### Tischlermeister

zu sofort gesucht / Haltern am See  
70% Mitarbeit – 30 % Organisation, Aufmaß  
und Angebote, unbefristete Festanstellung.  
Tel. 023 64 – 965 23 80



**SDH**<sup>®</sup>  
GmbH  
SERVICEGESELLSCHAFT  
DEUTSCHES HANDWERK



## GÜNSTIGE FIRMENWAGEN FÜRS HANDWERK

Sie als Handwerksbetrieb erhalten über die SDH - Servicegesellschaft  
Deutsches Handwerk attraktive Kfz-Nachlässe beim Erwerb Ihres neuen  
Firmenfahrzeugs im Autohaus vor Ort. Bei einem von 25 Automobilpartnern  
finden Sie sicher die passende Ergänzung für Ihren Fuhrpark: Vom  
Kleinwagen bis zum Nutzfahrzeug. Jetzt kostenfrei registrieren und  
Nachlässe einsehen.



[www.sdh.de](http://www.sdh.de)

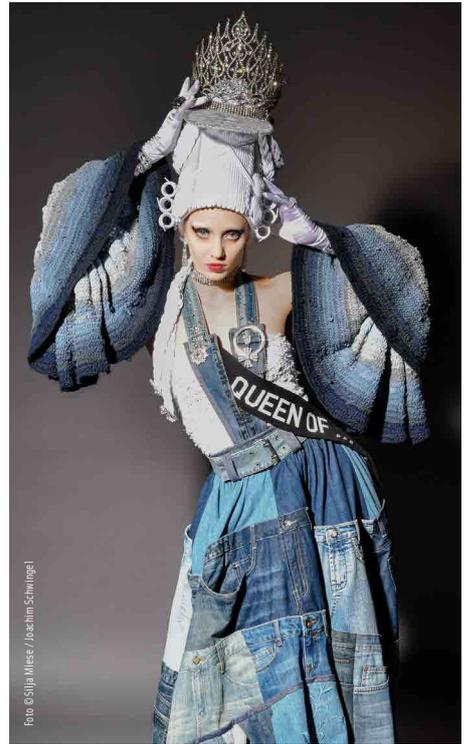
Einfach, schnell und direkt  
ein Marktplatz-Inserat  
sichern!



Anzeigen rund um die Uhr aufgeben  
[www.handwerksblatt.de/marktplatz](http://www.handwerksblatt.de/marktplatz)

Oder direkt bei Annette Lehmann:  
Telefon 0211/39098-75  
Telefax 0211-390 98-59  
[lehmann@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:lehmann@verlagsanstalt-handwerk.de)

DEUTSCHES HANDWERKSBLATT



# Haare aus Schnürsenkeln

SCHNEIDERIN SILJA MEISE KREIERT AUS RECYCELTEN MATERIALIEN HANDWERKSKUNST.

Text: Leonie Kirstein

**E**ine Perücke aus Schnürsenkeln, ein Korsett aus Nylonstrümpfen, Rüschen aus alten Wäscheetiketten: Schneiderin Silja Meise kreiert aus ausgedienten Materialien Kunst, oder wie sie es selbst beschreibt: »Ich mache alles aus nichts«. In ihrem Atelier gibt sie Einblicke in das Handwerk, Techniken aus der Steinzeit und die Bedeutung von Nachhaltigkeit.

## VOM HANDWERK ZUR KUNST

Aufgewachsen in einem kreativen Haushalt wurde Silja Meise das handwerkliche Arbeiten quasi in die Wiege gelegt. Ihre Mutter, gelernte Schauwerbegestalterin, vermittelte ihr früh den Blick für das Ästhetische. Auf einfache Schnitte mit alten Stoffen und erste Versuche an der Nähmaschine ihrer Mutter folgte schnell die Ausbildung als Schneiderin. Von der Modewelt fand Meise schließlich den Weg in die Kunst. »Ich war schon immer eine Kostümdesignerin, ohne es zu wissen.« Schon als Jugendliche designte und nähte sie ihre eigene Kleidung, jede Kreation ein Ausdruck von Individualität und künstlerischer Freiheit. Durch die handwerkliche Ausbildung habe sie viele wichtige Techniken und Systeme für ihre Kreationen gelernt. Für ihre heutigen

Arbeiten löst sich Silja Meise jedoch von den strikten Techniken des Schneiderhandwerks, denn ein Kostüm benötige oft andere Vorgehensweisen oder Materialien als ein Kleidungsstück. »Ich arbeite heute freier. Manchmal drapiere ich den Stoff einfach an der Büste ohne Schnittmuster. Der Entstehungsprozess ist dann ein anderer, weil ich meine Ideen ständig ändern oder weiterentwickeln kann.« Der Übergang zwischen Handwerk und Kunst sei allerdings fließend, erklärt Meise: »Kunst entsteht, sobald ich etwas als »schön« erachte und mir eine Botschaft im Kopf bleibt.« Ein Ansatz, den Silja Meise mit ihrem Schaffen verfolgt.

## NACHHALTIGKEIT DURCH RECYCLING

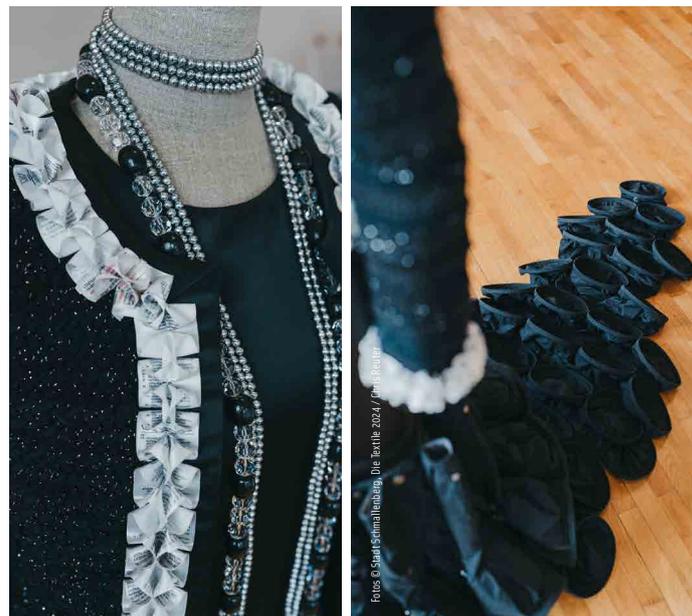
Die Textilbranche gilt als eine der ressourcenintensivsten. Durch den Überfluss an Kleidung, die ständige Verfügbarkeit und mangelnde Qualität der Materialien trägt die Modeindustrie in erheblichem Maße zur Belastung der Umwelt bei. Eine Entwicklung, die Silja Meise seit ihrer Kindheit kritisch beobachtet. »Ich habe immer die Kleidung von meinen Cousins aufgetragen, Materialien vom Sperrmüll gerettet oder aus alten Laken meine eigenen Kleider genäht.« Nachhaltigkeit wurde dabei schon immer

großgeschrieben. »Den heutigen Überfluss kannten wir damals nicht, Kunstfasern wurden gerade erst entwickelt und wir haben viel selbst hergestellt oder zweckentfremdet.« Den Gedanken, Kleidung für die Ewigkeit zu kreieren, setzt Meise heute in ihren Designs um. Insbesondere brauche es dabei mehr Wertschätzung für langlebige und qualitativ hochwertige Materialien sowie für die handwerkliche Arbeit. Für ihre Arbeiten steht auch heute noch das Recycling von ausgedienten Materialien im Fokus.

»Wenn Abfall an anderer Stelle zu einem neuen Produkt verarbeitet wird, könnten wir das Ziel von Zero Waste erreichen. Das fände ich ziemlich gut.«

Silja Meise, Schneiderin

Nicht nur die Stoffe, die Silja Meise nutzt, haben eine lange Geschichte. Die Schneiderin bedient sich ebenso uralter Handwerks-techniken für die Herstellung ihrer Textilien. Das sogenannte »Nadelbinden« geht bis in die Steinzeit zurück und basiert auf der Verwendung einer einfachen, aber sehr robusten Schlingen-technik. Seit der Verbreitung des Strickens verschwand das Nadelbinden nach und nach fast vollkommen. Meise setzt hier bewusst eine uralte Technik ein, um die Langlebigkeit handwerklicher Arbeit zu betonen. Heute findet man nadelgebundene Textilien fast ausschließlich im Skandinavischen Raum.



Das Modell »Pech« ist eine Hommage an Coco Chanel's »Kleines Schwarzes«. Meise nutzt hier alte Cargohosen und Satinstoffe für Kleid und Schleppe. Die Jacke fertigte die Schneiderin aus aussortierten T-Shirts mittels der Technik des »Nadelbindens«. Auf den zweiten Blick erkennt man, dass die Rüschen an der Jacke aus alten Wäscheetiketten bestehen. Der Schmuck ist aus Sicherheitsnadeln, verziert mit Holz- und Swarovskiperlen, gefertigt.



**EINE AUSSTELLUNG ZUM NACHDENKEN**  
Mit ihrer ersten Kunstausstellung »Recycling Couture – F/W >67« wirft Silja Meise einen Blick in die Zukunft und verbindet Ungewisses mit Altbewährtem. Wie sieht unsere Welt im Jahr 2067 aus? Die Kostüme, hergestellt aus recycelten Textilien, zeigen, wie aus Altem Neues entstehen kann. Gleichzeitig verdeutlichen Fotos aus der Atacama-Wüste in Chile, auch als »Müllhalde für Fast-Fashion« bezeichnet, die Notwendigkeit für ein Umdenken in der Textilbranche. Silja Meise setzt mit ihrer Kunst schon jetzt ein Zeichen für den Wandel.

**HANDWERKSKAMMER DORTMUND**

**SOCIAL MEDIA, NL UND BEKANNTMACHUNGEN**

 @hwkdortmund

 @hwkdortmund

 @kammertube

 Handwerkskammer Dortmund

 Anmeldung zum HWK-Newsletter:  
[hwk-do.de/newsletter](http://hwk-do.de/newsletter)

 Amtliche Bekanntmachungen der  
HWK Dortmund:  
[hwk-do.de/bekanntmachungen](http://hwk-do.de/bekanntmachungen)

**LOB, FRAGEN, KRITIK?**

Wir freuen uns auf Ihr Feedback:  
[kommunikation@hwk-do.de](mailto:kommunikation@hwk-do.de)

**BEKANNTMACHUNG**

**AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION DER INNUNG**

Die Innungsversammlung der Innung modeschaffendes Handwerk mittleres Ruhrgebiet hat in ihrer Versammlung vom 4. Juni 2024 die Auflösung der Innung zum 31. Dezember 2024 beschlossen und Inge Szoltysik-Sparrer und Sebastian Baranowski zu Liquidatoren bestimmt. Der Beschluss wurde durch die Handwerkskammer gemäß § 61 Abs. 2 Nr. 8 Abs.4 HwO mit Schreiben vom 31. Juli 2024 genehmigt.

**RÄTSELLÖSUNGEN**

**SUDOKU EINFACH**

8	4	1	5	3	2	6	7	9
3	6	2	7	9	1	8	5	4
5	9	7	6	4	8	1	3	2
6	1	4	2	8	3	5	9	7
7	8	3	1	5	9	2	4	6
9	2	5	4	7	6	3	1	8
1	5	9	8	2	7	4	6	3
4	7	8	3	6	5	9	2	1
2	3	6	9	1	4	7	8	5

**SUDOKU MITTEL**

8	4	7	5	1	6	2	3	9
5	6	1	2	3	9	7	4	8
9	3	2	7	8	4	5	1	6
7	8	4	1	2	5	6	9	3
1	5	9	3	6	7	8	2	4
3	2	6	9	4	8	1	7	5
4	9	5	8	7	1	3	6	2
6	7	3	4	5	2	9	8	1
2	1	8	6	9	3	4	5	7

DEUTSCHES  
**HANDWERKSBLATT**

**IMPRESSUM**

Amtliches Organ der aufgeführten Handwerkskammern sowie satzungsgemäßes Mitteilungsblatt von Handwerk.NRW und Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden.

**MAGAZINAUSGABE 09/24 VOM 13. SEPTEMBER 2024**  
für die Handwerkskammern Cottbus, Düsseldorf, Dortmund, Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, Koblenz, zu Köln, zu Leipzig, Ostmecklenburg-Vorpommern, Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Pfalz, Potsdam, Rheinhessen, des Saarlandes, Südwestfalen und Trier

**ZEITUNGSAusGABE 09/24 VOM 13. SEPTEMBER 2024**  
für die Handwerkskammer Münster

**VERLAG UND HERAUSGEBER**

Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79  
[info@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:info@verlagsanstalt-handwerk.de)

**Verlagsleitung:**

Dr. Rüdiger Gottschalk  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Ehler  
Vorsitzende des Redaktionsbeirates:  
Anja Obermann

**REDAKTION**

Tel.: 0211/390 98-47, Fax: 0211/390 98-39  
Internet: [handwerksblatt.de](http://handwerksblatt.de)  
[info@handwerksblatt.de](mailto:info@handwerksblatt.de)

**Chefredaktion:**

Stefan Buhren (v.i.S.d.P.)  
Chef vom Dienst: Lars Otten  
Redaktion: Kirsten Freund, Anne Kieserling,  
Bernd Lorenz, Robert Lüdenbach, Jürgen Ulbrich,  
Verena Ulbrich  
Grafik: Bärbel Bereth, Marvin Lorenz,  
Albert Mantel, Letizia Margherita  
Redaktionsassistent: Gisela Käunicke  
Freie Mitarbeit: Jörg Herzog, Wolfgang Weitzdörfer  
Karen Letz

**REGIONALREDAKTION**

Handwerkskammer Dortmund  
Ardeystraße 93,  
44139 Dortmund  
Tel.: 0231/5493-113  
[kommunikation@hwk-do.de](mailto:kommunikation@hwk-do.de)  
Verantwortlich:  
Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer

**LANDESREDAKTION NORDRHEIN-WESTFALEN**

Lars Otten/Verlagsanstalt Handwerk  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211/390 98-41  
[otten@handwerksblatt.de](mailto:otten@handwerksblatt.de)

**ANZEIGENVERWALTUNG**

Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf

Anzeigenleitung: Michael Jansen  
Tel.: 0211/390 98-85, Fax: 0211/30 70 70  
[jansen@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:jansen@verlagsanstalt-handwerk.de)  
Anzeigenpreisliste Nr. 58  
vom 1. Januar 2024

**Sonderproduktionen:**

Brigitte Klefisch, Claudia Stemick  
Tel.: 0211/390 98-60  
Fax: 0211/30 70 70  
[stemick@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:stemick@verlagsanstalt-handwerk.de)

**VERTRIEB/ZUSTELLUNG**

Leserservice:  
[vh-kiosk.de/leserservice](http://vh-kiosk.de/leserservice)  
Deutsches Handwerksblatt Gesamtausgabe  
(Zeitung und Magazin)  
Verbreitete Auflage (Print + Digital):  
330.773 Exemplare (Verlagsstatistik, Juli 2024)

**DRUCK**

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
Marktweg 42-50,  
47608 Geldern

Das Deutsche Handwerksblatt informiert als amtliches Organ von 16 Handwerkskammern nahezu jeden dritten Handwerksbetrieb in Deutschland und erscheint als Zeitung und als Magazin 11-mal jährlich. Bezugspreis jährlich 40 Euro einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer und Portokosten. Für Mitglieder der Handwerkskammern ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen müssen aus postalischen Gründen spätestens zwei Monate vor Jahresende beim Verlag vorliegen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen, Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder Kammern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind.

**Hinweis:** Für eine bessere Lesbarkeit wird in diesem Medium das generische Maskulinum für Wörter wie Handwerker, Betriebsinhaber oder Auszubildender verwendet. Selbstverständlich sind immer Frauen, Männer sowie Menschen dritten Geschlechts gemeint.